

Geschichte der Stadt Erbach

Zeittafel 19. Jahrhundert

1802

8. Juni: Graf Franz stiftet den Eulbacher Markt und läßt den Englischen Garten in Eulbach anlegen.

1805

1. Juli: Erlaß einer Viehmarktsordnung.

1805/1806

Erbauung eines neuen Spritzenhauses; das alte im Reibnitz'schen Garten wird dem Grafen überlassen.

1806

12. Juli:

Erhebung der Landgrafschaft Hessen zum Großherzogtum und Mediatisierung, das heißt Eingliederung der Reichsgrafschaft Erbach in das Großherzogtum Hessen.

1807

Erfindung der Brüder Illig: „Harzleimung des Papiers“.

1811

14. August: Die Großherzogliche Post löst die bisher gräflich Erbachische Post ab; erster Posthalter wird Mathäus Glenz, Gastwirt und Bierbrauer „Zum Löwen“ (Zeitung 1811 Seite 928).

1814

Aufstellung einer Landwehr.

1815

Die Brüder Ludwig Wilhelm und Joh. Daniel Mülberger aus Speyer bauen zusammen mit Friedrich Jakob Stöpel aus Landau/Pfalz am südlichen Stadtausgang eine Tuchfabrik. (Ab 1903 ist dort das städtische Elektrizitätswerk.)

1816/1817

Große Mißernte, Hungersnot, die bis zur neuen Ernte andauert. Umfangreiche Hilfsmaßnahmen zur Linderung der Not durch Bürgerschaft, Regierung und Grafenhaus.

1817

Schaffung einer Industrieschule (Arbeitsschule) für Mädchen.

1819

Prozeß des Grafen gegen die Stadt wegen Verweigerung des Zehnten aus gerodetem Wald.

1821

30. Juni: Einführung einer hessischen Gemeindeordnung.
Bürgermeister - Beigeordnete - Gemeinderat.

1822

Bildung der Landratsbezirke Erbach (21. Mai), Breuberg (8. Mai), Lindenfels.

1823

Am 8. März stirbt Graf Franz (geb. 29. Oktober 1754).
Wollmarkt in Erbach, jährlich zweimal.
Der Eulbacher Markt wird zum letzten Mal in Eulbach gehalten.

1824

Verlegung des Eulbacher Marktes nach Erbach in die Wiesen beim Platz am Schießhaus unter den Linden – der erste „Erbacher Wiesenmarkt“.
3. April: Erste Ausgabe des „Gräflich Erbachischen Wochenblatts für den Landratsbezirk Erbach, herausgegeben von Landrat Karl Dosch, Redaktion und Druck durch Silvester Stockh.

1829

Einführung eines städtischen Octroi (Steuer) für Wein und Bier, um das Darlehen abtragen zu können, das zur Ablösung des Biermonopols des Löwenwirts Glenz durch die Stadt aufgenommen werden musste.

1830

Einführung von Fremdenlisten in den Gasthäusern.
Seit etwa 1830 Vereinsgründungen zur Förderung der Geselligkeit, Fortbildung, Handel und Gewerbe.

1834

Hintere Pforte beim Reibnitz'schen Hof beseitigt.

1835

5. Mai: Das Schulhaus in der Vorstadt geht an die Gemeinde Erbach über.

1836

Gründung einer Erbacher Sparkasse.

1830 - 1836

Bau der Straße Beerfelden - Hirschhorn.

1838 - 1846

Bau der Straße Spreng - Vierstöck - Gersprenz - Brensbach.

1839

27. November: Graf Eberhard XV „Regierungsantritt“.

1841

15. Oktober: Strafgesetzbuch für das Großherzogtum Hessen

1842

25. April: Grundsteinlegung zur Katholischen Kirche.

1843

15. Mai: Einweihung der Katholischen Kirche.

2. November: Vermählung Graf Eberhard in der Stadtkirche zu Michelstadt.

Hungerjahr, Hilfsmaßnahmen, Suppenküchen usw.

1844

25. September: Auf der Sophienhöhe wird der kleine Tempel eingeweiht.

1846

Die Erbacher Sparkasse wurde aufgelöst. Eine Bezirkssparkasse für den Landratsbezirk Erbach wird gegründet.

1848/1849

Revolution in Deutschland. Auch die Odenwälder nehmen an dem politischen Geschehen dieser Jahre regen Anteil.

Versammlung in Erbach (23.05.1849 im Gebäude des „Schützenhofs“, heute Ecke B 45/ Obere Marktstraße), Marsch nach Ober-Laudenbach.

1851

Erstmalige Ausgabe von Briefmarken.

1852

Mißernte, erneut Unterstützungsmaßnahmen.

1. August: Einrichtung von Kreisen, denen ein Kreisrat vorsteht.
Seither ist Erbach Kreisstadt.

1852/1853

Krankenhaus in der Neckarstraße im Haus Kiefer eingerichtet (nur für weibliche Einwohner); Verlegung 1853 in das Tempelhaus.

1866

Krieg Preußen/Deutscher Bund, Österreich.

1868

Bau einer Telegraphenleitung nach Erbach und Michelstadt.
Die Hessische Ludwigs-Bahngesellschaft erhält die Konzession zum Bau der Bahn von Darmstadt über Höchst nach Erbach und Abzweig über Groß-Umstadt nach Babenhausen.

1869

Am 22. Februar stirbt Archivrat Christian Wilhelm Kehler.

1870

Mitte Januar wird mit den Erdarbeiten zum Bahnbau begonnen.

1870/1871

Deutsch-Französischer Krieg.

1871

Der Saalbau unter den Linden („Schießhaus“) wird errichtet.
24. Dezember: Eröffnung der Bahnstrecke Darmstadt - Erbach.

1872

22. Januar: Errichtung eines Landwehr-Bezirkskommandos in Erbach.

1873

Weltausstellung in Wien; Auszeichnung der Odenwälder Schnitzer, die „Erbacher Rose“ wird ein begehrter Elfenbeinschmuck.

1874

11. Juni: Neue Kreiseinteilung.
4. Oktober: Einweihung des Kriegsdenkmals 1870/1871 auf dem Marktplatz, seit 1956 auf dem Erbacher Friedhof. Entwurf Bildhauer Fischer, Groß-Umstadt.
27. November: Einweihung des „Graf-Franz-Denkmal“ auf dem Marktplatz.
Gründung Tuchfabrik Georg Wilhelm Kumpf am Mümlingknief (früher Papiermühle).
Die Katholische Schule wird eröffnet.

1875

6. Februar: Gesetz zur Einrichtung der Standesämter.

1881

Die Fundamente des Bruderhauses im Brudergrund werden aufgedeckt.

1882

Dezember: Einweihung der Bahnstrecke Erbach-Eberbach.

Die Pappel-Allee zwischen Erbach und Stockheim wird beseitigt, da die Bäume alt und teils morsch sind.

1882

26. November: Hochwasser.

1883

10. November: Pflanzung einer Luther-Eiche auf dem oberen Schöllenberg.

Die Bezirkssparkasse, heute Sparkasse Odenwaldkreis, bezieht ihren Neubau in der unteren Vorstadt.

Die alte Sitte, an Pfingsten die Brunnen zu schmücken, wird wieder eingeführt.

1886

Im Tempelhaus wird das Erasmus-Stift eingerichtet (Ein Alten- und Siechenheim).

1889

29. September: Gründung Kreisobstbauverein durch Kreisschulinspektor Balthasar Rückert.

1890

Umbau des Bezirksgefängnisses im Rathaus.

1892

1. August: Eröffnung der Großherzoglichen Hessischen Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe.

Diamantschleiferei in Lauerbach durch H. Golde aus Hanau eingerichtet.

1893

11. Januar: Großer Brand der Gräflichen Rentkammer und der Schloßbrauerei. Wertvolle Akten

des Grafenhauses und der ehemaligen Grafschaft verbrennen. Der Feuerwehrmann Ferdinand Schmucker aus Erbach kommt dabei ums Leben.

14. Oktober: Einweihung Katholische Schule eingereicht.

1894

Erbacher Krankenküche eingerichtet.

1895

Gründung einer Spar- und Darlehenskasse.

1897

15. Dezember: Feier aus Anlaß des 400jährigen Bestehens des Kirchspiels Erbach.

1898

Bau der Wasserleitung und Kanalanlegung.